

IHE BETEILIGUNG IST GEFRAGT !

Wir suchen Namensvorschläge für den Quartiersplatz und die neuen Straßen!

Im neuen Quartier Mesterkamp entstehen zwei neue Straßen und ein neuer Quartiersplatz. Hierfür sollen Namen gefunden werden, die zum Stadtteil passen. Barmbeker Bürger*innen und Institutionen werden herzlich eingeladen Namensvorschläge **bis zum 10. März 2021** einzureichen. (Die ursprüngliche Frist wurde verlängert)

Namensvorschläge senden Sie bitte per E-Mail an ausschussdienst@hamburg-nord.hamburg.de oder per Post an

Bezirksamt Hamburg-Nord,
Gremienbetreuung, Kümmellstraße 5-7
20249 Hamburg.

Bitte begründen Sie Ihren Vorschlag.

Regionalbeauftragte Katharina Santore: *„Die Namensfindung ist eine sehr gute Möglichkeit, die Bürger*innen frühzeitig zu beteiligen und so zur Identifizierung mit dem neuen Quartier und der Einbindung in den gewachsenen Stadtteil Barmbek-Süd beizutragen. Ich freue mich als Regionalbeauftragte über eine rege Beteiligung und interessante Namensvorschläge.“*

Die Vorschläge werden anschließend im zuständigen Regionalausschuss vorgestellt. Nachdem eine politische Mehrheit für den Vorschlag festgestellt wurde, legt das Bezirksamt dem Staatsarchiv einen schriftlichen Benennungsantrag vor. Das Staatsarchiv prüft den Vorschlag. Auf dieser Basis beschließt der Senat, wie die Straßen und Plätze heißen sollen.

Straßen können nach Ereignissen und Persönlichkeiten der Orts- und Stadtgeschichte sowie überlieferten Geländebezeichnungen benannt werden. Wir möchten Sie insbesondere dazu auffordern, Frauennamen bei Ihren Vorschlägen zu berücksichtigen. Wenn Sie eine Straße nach einer Person benennen möchten, müssen Sie beachten, dass diese Person seit mindestens zwei Jahren verstorben sein muss.

Bebauungsplan Barmbek-Süd 2

Der Bebauungsplan-Entwurf Barmbek-Süd2, der Grundlage für die Bebauung des Quartiers sein wird, befindet sich in der Überarbeitung. Es wird eine erneute öffentliche Auslegung vorbereitet.

Erschließung

Seit Juli 2020 werden die Sielbaumaßnahmen durchgeführt. Anschließend werden weitere Versorgungsleitungen verlegt, deren Fertigstellung derzeit für den Sommer 2021 vorgesehen ist. Danach werden die Baustraßen hergestellt.

Quartiersplatz

Auf Basis der Ergebnisse des öffentlichen Workshops werden derzeit die Planunterlagen für die Gestaltung des Quartiersplatzes erarbeitet.

Vergabe der städtischen Wohnbaufelder

Für die Baufelder 6, 7 und 8 sind die Konzeptausschreibungsverfahren abgeschlossen. Die ausführliche Darstellung der Entwürfe dieser Baufelder ist für den nächsten Newsletter geplant.



Baufeld 6.

Die Anhandgabe des Grundstückes erfolgt an die *Behrendt Gruppe GmbH & Co KG*. Geplant sind 20 Eigentumswohnungen.

Baufeld 7a+b

Die Anhandgabe des Grundstückes erfolgt an *Gerlach Wohnungsbau AG*. Geplant sind 43 Eigentumswohnungen.

Baufeld 8a+b

Die Anhandgabe des Grundstückes erfolgt an *Wittlinger Immobilien GmbH & Co KG*. Geplant sind 18 Wohneinheiten und 10 Clusterwohnungen, zu 100% öffentlich gefördert im 2.Förderweg.

Baufeld 9a+b

Die Ausschreibung der Agentur für Baugemeinschaften ist abgeschlossen. Derzeit erfolgt die Auswertung der Bewerbungen.

MESTERKAMP

NEWSLETTER # 02

Neubau der Katholischen Sophienschule

Im Plangebiet Mesterkamp (Barmbek-Süd 2) befindet sich die Katholische Sophienschule. Ende 2020 hat das Erzbistum die Pläne für einen Neubau öffentlich vorgestellt.

Auszug aus der Pressemitteilung des Erzbistums Hamburg:

„Die zukünftig dreizügige Vor- und Grundschule entsteht – nach Abriss des derzeitigen Altbaus aus den 60er Jahren – auf dem bisherigen Schulgelände an der Elsastraße.

Der lichtdurchflutete Neubau beinhaltet eine Sporthalle, deren Volumen sich zur Hälfte im Untergeschoss verbirgt. Aula und Mensa im Erdgeschoss sowie Lern- und Gruppenräume in den beiden Obergeschossen gruppieren sich um einen offenen, dreigeschossigen Erschließungsbereich. Der Pausenhof wird durch große Fensterelemente in das schulische Leben einbezogen. Alle Klassenzüge verfügen zukünftig über zuschaltbare Gruppen- und Differenzierungsräume. Als verbindendes Element in den Obergeschossen sieht der vom Hamburger Architekturbüro *Bieling Architekten* entworfene, rund 5.000 m² (Bruttogeschossfläche) große Neubau eine Öffnung zu einer Gartenterrasse vor, die wahlweise als Schulgarten oder grünes Klassenzimmer genutzt werden kann.

Zusätzliches Highlight ist der angrenzende Raum der Stille. Die in das Erdgeschoss integrierte Kindertagesstätte mit zwei Krippen- und zwei Elementargruppen erhält im rückwärtigen Bereich des Schulhofes einen eigenen Außenbereich.

Die Ordnung und das Material der denkmalgeschützten Fassade der Kirche finden sich in den profilierten Klinkerflächen des barrierefreien Neubaus wieder und ermöglichen unter Lichteinfall eine belebende Plastizität.

Zu Beginn des Jahres 2020 hatte es einen Ideenworkshop mit fünf Architekturbüros gegeben, bei dem die Arbeit von *Bieling Architekten* – unterstützt durch *WES LandschaftsArchitekten* – als Siegerentwurf prämiert wurde.

Das Erzbistum Hamburg hofft, dass der Baubeginn für die neue Sophienschule im Herbst 2022 und die Fertigstellung im Sommer 2024 erfolgen kann.

Während der Neubauphase werden die Grundschule und die Kindertagesstätte in die etwa zwei Kilometer entfernt liegende katholische Franz-von-Assisi-Schule umziehen, die mit dem reduzierten Stadtteilschulbetrieb als Ausweichquartier zur Verfügung steht.“



Modell, Südansicht + Visualisierung: Bieling Architekten

Weitere Informationen zum Mesterkamp (Links)

[Quartier Mesterkamp](#)

[Bebauungsplan-Entwurf Barmbek-Süd2](#)

Datenschutzerklärung – Haftungsausschluss:

Die in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann der Herausgeber keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen übernehmen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.

Der Newsletter für das Neue Quartier Mesterkamp informiert über aktuelle Themen und Termine. Er erscheint entwicklungsabhängig und wird vom Bezirksamt Hamburg-Nord, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung erstellt. Der Newsletter darf nicht zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.